

Protokoll der Kassenprüfung
für das Geschäftsjahr 2014

<u>Inhaltsverzeichnis</u>		Seite
1	Prüfungsrahmen	3
2	Allgemeine Prüfungen	3
3	Prüfung der Barkassen	3
4	Prüfung der Bankkonten	5
5	Prüfung der Buchhaltung	7
6	Steuerrelevante Tatbestände	9
7	Fazit und Empfehlungen	11

1 Prüfungsrahmen

1.1 Prüfungszeitraum

Es wurde der Buchungszeitraum **01.01.2014 bis 30.08.2014** geprüft.

1.2 Beteiligte Personen

Die Prüfung wurde von Michael Bauschke **21.09.2014** durchgeführt. Für Auskünfte stand Andreas Roth (Schatzmeister) zur Verfügung.

2 Allgemeine Prüfungen

#	Prüfung	BG	Kommentar
2.1.1	Zur Prüfung liegen folgende Unterlagen vollständig vor: 0 Budget 1 Summen und Saldenliste 2 Kontenblätter 3 Journal 4 Kontenplan 5 Buchungsbelege 6 Bankkontenauszüge	O	
2.1.2	Prüfungsfeststellungen und empfohlene Maßnahmen aus der vorherigen Kassenprüfung des Jahres 2013 liegen vor und werden zur Nachkontrolle herangezogen.	M	Siehe Anhang
2.1.3	Die Belegablage ist übersichtlich und nach einem nachvollziehbaren Ordnungsprinzip gestaltet.	O	

Beanstandungsgrad (BG): O = ohne; W = weitestgehend ohne; M = mit Beanstandung; E = entfällt

Prüfung der Barkassen

Es werden zwei Barkassen geführt:

3.1 Barkasse LGS

Die Kassenführung wurde in 2014 von Andreas Roth verantwortet.

Die Kasse wird jährlich abgerechnet und je Aufwands- und Ertragskonto saldiert in die Finanzbuchhaltung übernommen. Eine Nummerierung der Einzelbelege erfolgt aufsteigend innerhalb des Kassenbuchs. Sie sind nachvollziehbar dem jeweiligen Kassenbericht beigelegt.

#	Prüfung	B G	Kommentar
3.1.1	Der Kassenbestand lt. Kassenbuchbeleg am 21.09.2014 stimmt mit dem Kontenbestand der Finanzbuchhaltung überein.	M	
3.1.2	Barauszahlungen sind durch den Empfänger quittiert oder mit einer zweiten Unterschrift versehen.	M	

Beanstandungsgrad (BG): O = ohne; W = weitestgehend ohne; M = mit Beanstandung; E = entfällt

3.2 Barkasse Schatzmeister

Die Kassenführung wurde in 2014 von Andreas Roth verantwortet.

Die Kasse wird jährlich abgerechnet und je Aufwands- und Ertragskonto saldiert in die Finanzbuchhaltung übernommen. Eine Nummerierung der Einzelbelege erfolgt aufsteigend innerhalb des Kassenbuchs. Sie sind nachvollziehbar dem jeweiligen Kassenbericht beigelegt.

#	Prüfung	B G	Kommentar
3.2.1	Der Kassenbestand lt. Kassenbuchbeleg am 31.12.2014 stimmt mit dem Kontenbestand der Finanzbuchhaltung überein.	W	Belegnummerierung zum Teil falsche Reihenfolge. Eine Nachbuchung war erforderlich (3,00 EUR) wegen Eingabefehler.
3.2.2			

Beanstandungsgrad (BG): O = ohne; W = weitestgehend ohne; M = mit Beanstandung; E = entfällt

4 Prüfung der Bankkonten

Es wird ein Bankkonto geführt.

4.1 Konto Ostsächsische Sparkasse Dresden 3100144146

	Prüfung	BG	Kommentar
4.1.1	Konto wurde zum 30.06.2014 aufgelöst. Guthaben von 1.904,18 EUR wurde zum 01.07.2014 auf das Konto der VR Bank Altenburger Land e.G. gutgeschrieben	O	
4.1.2	Die Kontoauszüge der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sind für den gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert.	O	Siehe Anlage

Beanstandungsgrad (BG): O = ohne; W = weitestgehend ohne; M = mit Beanstandung; E = entfällt
Es wird ein Bankkonto geführt.

4.2 Konto Skatbank 4821122

	Prüfung	BG	Kommentar
4.1.1	Bestand 01.09.2014 und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Skatbank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.	W	School Maxx Rechnung 17.11. Rechnung fehlt.
4.1.2	Die Kontoauszüge der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sind für den gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert.	W	Siehe Anlage

Beanstandungsgrad (BG): O = ohne; W = weitestgehend ohne; M = mit Beanstandung; E = entfällt

4.3 Tagesgeldkonto Skatbank 7004821122

	Prüfung	BG	Kommentar
4.1.1	Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Ostsächsischen Sparkasse Dresden stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.	O	
4.1.2	Die Kontoauszüge der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sind für den gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert.	O	

Beanstandungsgrad (BG): O = ohne; W = weitestgehend ohne; M = mit Beanstandung; E = entfällt

4.4 Tagesgeldkonto Sparkasse 1229700869

	Prüfung	BG	Kommentar
4.1.1	Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Ostsächsischen Sparkasse Dresden stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein.	O	
4.1.2	Die Kontoauszüge der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sind für den gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert.	O	

Beanstandungsgrad (BG): O = ohne; W = weitestgehend ohne; M = mit Beanstandung; E = entfällt

5 Prüfung der Buchhaltung

5.1 Finanzbuchhaltung

#	Prüfung	BG	Kommentar
5.1.1	Der Schatzmeister hat erklärt, dass alle Buchungsvorgänge erfasst und dass keine weiteren Geldbestände und Schwebeposten vorhanden sind.	O	
5.1.2	Für alle Buchungen sind lt. vollständiger Belege vorhanden. Alle Buchungseintragungen sind mit Belegnummern versehen.	W	2 Zahlendreher (nachvollziehbar)
5.1.3	Die Verbuchung aller Belege aller Monate wurde vollständig überprüft.	M	Eine Rechnung fehlt Kasse LGS fehlt
5.1.4	Bei Bilanzierung: Die Ansätze der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz ergeben sich nachvollziehbar aus den Konten der Buchhaltung.		
5.1.5	Bei Überschussrechnung: Sämtliche Einnahmen und Ausgaben wurden addiert. In der Addition des Vorjahresbestandes + Einnahmen/ oder – Ausgaben des Prüfzeitraums, ergab den ausgewiesenen Endbestand laut Kassensbuch, Auszug der Kreditinstitute etc.	O	
5.1.6	Es wird eine aktuelle Inventarliste geführt, aus der die Bestände jeweils zum Jahresende ersichtlich sind.		Inventarliste angelegt, noch unvollständig
5.1.7	Bei größeren Ausgabenpositionen wurde geprüft, ob die zutreffende buchhalterische Zuordnung für den ideellen Bereich, für die Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb oder den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erfolgt ist.	O	
5.1.8	Alle Ausgaben (insbesondere die größeren Posten) wurden konform mit der Satzung getätigt. (Notwendige Beschlüsse der Mitgliederversammlung oder des Vorstands liegen vor.)	O	Einzelbeschlüsse wurden weitestgehend durch die Aufstellung eines Haushaltsplanes ergänzt. Die tatsächlichen Ausgaben blieben im Rahmen des Haushaltsplanes.

#	Prüfung	BG	Kommentar
5.1.9	Die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung werden im Rahmen der Buchhaltung offensichtlich eingehalten. Insbesondere der Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde beim vorliegenden Jahresabschluss beachtet.	O	
5.1.10	Die Aufbewahrung der Buchhaltungsunterlagen erfolgt konform mit den gesetzlichen Fristen. → siehe Kommentar im Handbuch	O	

Beanstandungsgrad (BG): O = ohne; W = weitestgehend ohne; M = mit Beanstandung; E = entfällt

Versicherungsverträge

#	Prüfung	BG	Kommentar
5.1.11	Es besteht eine Haftpflichtversicherung. Deckungssummen für Sachschäden: 5.000.000,00 EUR Personenschäden: 5.000.000,00 EUR Vermögensschäden: 5.000.000,00 EUR Deckungserweiterung laut Liste in LGS → siehe Kommentar im Handbuch	O	Versicherung über Bundesverband (Vereinshaftpflicht) Siehe auch http://wiki.piratenpartei.de/Finanzen/Versicherungen
5.1.12	Für das von der Partei gemietete Gebäude <Bezeichnung> liegt eine Feuerversicherung vor. → siehe Kommentar im Handbuch	O	Entfällt
5.1.13	Das Inventar ist versichert gegen <ul style="list-style-type: none"> • Feuer • Einbruchdiebstahl • Leitungswasserschäden • Sturm • Glas → siehe Kommentar im Handbuch	O	
5.1.14	Der nachgewiesene Versicherungswert entspricht dem heutigen Neuwert.	W	Generali Versicherung 20.000,00 EUR

Beanstandungsgrad (BG): O = ohne; W = weitestgehend ohne; M = mit Beanstandung; E = entfällt

Steuerrelevante Tatbestände

6.1 Spenden

#	Prüfung	BG	Kommentar
6.1.1	Es wird ein Spendenbuch geführt, in dem alle Spenden fortlaufend nummeriert aufgeführt sind. → siehe Kommentar im Handbuch	W	Liegt nur elektronisch vor (Sage)
6.1.2	Zu jeder Spende existiert eine Kopie der ausgestellten Zuwendungsbestätigungen.	O	Liegen elektronisch vor
6.1.3	Auf der Zuwendungsbestätigung ist der Bezug zur Positionsnummer im Spendenbuch und/oder zum Buchungsbeleg in der Finanzbuchhaltung dokumentiert.	O	Auf Zuwendungsbescheid ist keine Bezugsnummer vermerkt.
6.1.4	Die Zuwendungsbestätigungen orientieren sich an den Formularvorgaben des Bundesfinanzministeriums in der jeweils für den Prüfungszeitraum geltenden Version (www.bundesfinanzministerium.de)	O	Liegen verschlüsselt elektronisch vor
6.1.5	Erhaltene Spenden sind über separate Konten in der Gewinn- und Verlustrechnung nachweisbar.	O	
6.1.6	Die Bewertung von Sachspenden erfolgte unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften. Die Wertangabe des Spenders wurde eingehend anhand von objektiven Unterlagen (z.B. Kaufbeleg) überprüft. Der Nachweis ist dem Doppel der Zuwendungsbestätigung beigefügt.	O	
6.1.7	Einzelspenden sind durch Überweisungsbelege, Lastschriftbelege oder Einzahlungsquittungen belegt.	O	
6.1.8	Für zweckgebundene Spenden wurde der jeweilige Verwendungsnachweis (z.B. im Spendenbuch) dokumentiert.	O	Jeweils nachvollziehbar über Buchungstext

Beanstandungsgrad (BG): O = ohne; W = weitestgehend ohne; M = mit Beanstandung; E = entfällt

7 Fazit und Empfehlungen

Die Buchhaltung des Zeitraums **01.09.2014 bis 31.12.2014** der Piratenpartei Deutschland LV Sachsen wurde am 23.01.2015 im Rahmen einer Kassenprüfung auf Ihre Ordnungsmäßigkeit hin geprüft.

Die Prüfung vorgenommen haben die gewählten Rechnungsprüfer Andreas Bärisch und Leo Walle, Auskünfte wurden erteilt von Andreas Roth.

Die Vorgehensweise sowie die Prüfungsinhalte wurden im Vorfeld der eigentlichen Prüfung zwischen den beteiligten Personen vereinbart. Die zur Prüfung benötigten Unterlagen standen bis auf die Kasse der LGS uneingeschränkt zur Verfügung.

Prüfungsdetails

Der Bestand der **Barkasse** lt. Kassenbuchbeleg am 31.12.2014 stimmt mit dem Kontenbestand der Finanzbuchhaltung überein. **Alle Belege sind fortlaufend nummeriert, es gab zwei Erfassungsfehler.**

Der Jahresanfangs- und der Jahresendbestand der **Girokonten** lt. Kontoauszug stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein. **Die Kontoauszüge sind für den gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert.**

Bis auf eine Rechnung sind für alle Buchungen die Belege vorhanden. **Alle Buchungseintragungen sind mit Belegnummern versehen.**

Die Verbuchung aller **Belege** wurde vollständig überprüft. **Es ergab eine Abweichung.**

Es wird **kein Spendenbuch** geführt, aus den Kontenlisten sind die Spenden jedoch nachvollziehbar. Zu allen Spenden fehlt eine Kopie der ausgestellten Zuwendungsbescheinigung (ist aber elektronisch vorhanden). Einzelspenden sind durch Überweisungsbelege, Lastschriftbelege oder Einzahlungsquittungen belegt.

Zusammenfassung

Die Buchhaltung befindet sich in den dargestellten Prüfungspunkten in einem **sehr guten Zustand**.

Der Jahresabschluss wird voraussichtlich Ende Mai fertiggestellt.

Dresden, den 23.01.2015

Andreas Bärisch

Leo Walle

07.04.2014 Rechnung für Fotozubehör nur als Proforma, Erklärung des Auslegenden + Zahlungsbeleg nachreichen

12.05. Rechnung für Router (30,08) fehlen

20.05.2014 Amazon 3,90 Rechnung für Stempel fehlt

31.05. 29,11 eteleon Einkaufshandy

28.07. Mitgliedsbeitrag Junge Piraten, Mitgliedsbestätigung fehlt

(28.07. Mathes Sophie, Reisekostenvorschuss 200€, Antrag fehlt)

diverse Unterschriften Auslagenerstattung Jan Zimmermann, Susann Dietzschold, Gero Nagel

14.09.2014 Verpflegung für Wahlkampfaktfeier, Auslagen unübersichtlich durch Abrechnung zusammengestellt, grundsätzliche Frage durch Verwendung von Parteimitteln

Empfehlung

Naturstrom kritisch hinterfragen